



Neuer Stand fand allseits große Bewunderung

Erstmalig bei einer Jahreshauptversammlung neues Mitglied geworben -- Jahresrückblick, Vorschau und Ehrungen

Bei der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft „Wasservögel“ informierte Schützenmeister Gerd Wesoly über die gesellschaftlichen Höhepunkte sowie über die laufenden Umbaumaßnahmen am Stand und die Neuerungen des Vereinsjahres 2012. Bürgermeister Christian Kiendl und Vize-Landrat Otto Gascher lobten das Engagement der Vereinsmitglieder.

Begrüßung

Schützenmeister Gerd Wesoly begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder sowie die Ehrengäste, darunter auch Bürgermeister Christian Kindl, stellvertretender Landrat Otto Gascher und BBS-Präsidentin Sigrid Schuh. Sehr erfreut berichtete der Schützenmeister, dass im letzten Jahr elf Personen neu in den Verein eingetreten sind, was vielleicht auch dem neuen modernen Schießstand und den dadurch möglichen neuen Schießdisziplinen zu verdanken ist. Wesoly betonte, dass Interessenten zu den Schießzeiten gerne zu einem Probeschießen mit den Vereinswaffen kommen können. Wann mit welchen Waffen geschossen werden kann, steht im Schützenhaus am schwarzen Brett und ist auch im Internet unter www.wasservoegel-schierling.de unter „Training“ nachzulesen.

Finanzen

Die Tilgung der Verbindlichkeiten, die durch den Kauf des Anwesens Schützenhaus entstanden sind, laufen planmäßig. Investitionen müssen aber weiterhin gut geplant werden und Spenden in jeglicher Form werden dankend angenommen.

Gesellschaftliche Aktivitäten

Gesellschaftlich waren die Schierlinger Schützen bei Veranstaltungen der Gemeinde und der Pfarrgemeinde Schierling sowie bei der Marktmeisterschaft der Reservisten vertreten. Neben den üblichen vereinsinternen Veranstaltungen, wie Oster- oder Königsschießen und andere, gab es heuer auch wieder eine Faschingsfeier. Hierbei ließ der Besuch zwar zu wünschen übrig, aber Gerd Wesoly zeigte sich zuversichtlich, dass sich das im nächsten Jahr ändert. Ein besonderes gesellschaftliches Highlight war Anfang Januar 2012 das Freundschaftsschießen gegen den Polizeisportvereins Wels, der dazu extra aus Österreich angereist war. Der Gegenbesuch der Wasservögel-Schützen in Wels erfolgte dann im August. Die Bezirksmeisterschaft Schwarzpulver wurde heuer auch wieder am Stand in Schierling ausgetragen. Außerdem starteten Schierlinger Schützen bei Bezirks-, Bayerischer und Deutscher Meisterschaft.

Schießanlage

Der 25-m-Stand ist inzwischen fertig und dank des Engagements vieler fleißiger Helfer sehr schön, hell und modern geworden. Durch den Umbau ist es jetzt auch möglich, neue Disziplinen anzubieten. Am 50-m-Stand muss allerdings noch einiges gemacht werden. Gerd Wesoly zeigte per Beamer Fotos von den einzelnen Arbeitsschritten beim Standumbau und erklärte diese. Er dankte auch allen, die bisher mitgearbeitet haben und es noch tun werden. Vor und nach der Versammlung hatten Mitglieder und Ehrengäste Gelegenheit, den neuen Stand zu besichtigen.

Grußwort Bürgermeister Christian Kiendl

In seinem Grußwort zeigte sich Bürgermeister Christian Kiendl sehr beeindruckt, dass über 60 Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung gekommen waren. Er dankte der Schützengesellschaft Wasservögel für die regelmäßige aktive Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen der Gemeinde. „Sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten sind wichtig für das öffentliche Leben“, betonte Kiendl. Vom Ergebnis der Umbaumaßnahmen am 25-m-Stand war er begeistert und lobte den Zusammenhalt im Verein. „Die aktiven Schützen, aber auch die Arbeiter und Helfer sowie die langjährigen Mitglieder sind sehr wichtig und die Stützen des Vereins“, bekräftigte der Bürgermeister. Nachdem ihm Schützenmeister Gerd Wesoly vorher schon die Mitgliedschaft angeboten hatte, fragte Christian Kiendl gleich nach einem Aufnahmeantrag, den er dann sofort ausfüllte.

Grußwort Vize-Landrat Otto Gascher

Auch der stellvertretende Landrat Otto Gascher, der bereits seit 40 Jahren Vereinsmitglied ist, würdigte die Leistungen der Schützen und stellte fest: „Die aktiven und die langjährigen Mitglieder halten eine Organisation am Leben. Die Zukunft wird von Menschen gestaltet, die Verantwortung übernehmen.“





Der 25-m-Stand zu Beginn, während und am Ende des Umbau

Sportliche Aktivitäten und Erfolge der Wasservögel-Schützen

Bei der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Wasservögel informierten die Referenten über die sportlichen Aktivitäten und Erfolge ihrer Abteilungen. Neben etlichen jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen präsentierte sich die Schützengesellschaft mit der Durchführung der Bezirksmeisterschaft „Perkussion“ am eigenen Stand. Weiterhin wurde die KK-Marktmeisterschaft der Reservisten am Wasservögel-Schießstand ausgetragen. Natürlich beteiligten sich auch Mitglieder der Schützengesellschaft an dieser Meisterschaft sowie zudem an Bezirks-, Bayerischer und Deutscher Meisterschaft.

Bericht der Sportleitung

Sportleiter Gerd Freilinger berichtete von Veranstaltungen des Verbandes, teilte Beschlüsse der abgehaltenen Sportleitersitzungen mit, wies auf die regelmäßig stattfindenden Freundschaftswettkämpfe der Sportpistolen-Mannschaft hin und sprach über die absolvierten Meisterschaften. Das Königsschießen im Herbst 2012 gewann Franz Spacek. Wurstkönig wurde Willi Zeidler, Brezenkönig Gerd Wesoly. Freilinger zeigte auch einige Bilder und schilderte Anekdoten und Ergebnisse vom Freundschaftsschießen in Österreich mit dem Polizeisportverein Wels. Außerdem gab er einen Ausblick auf die bisher feststehenden Termine zu Meisterschaften und Wettkämpfen dieses Jahres.

Abteilung Vorderlader

Vorderlader-Referent Hans Wanninger freute sich über die zahlreich erschienenen Vorderlader-Schützen und informierte über die internen Schieß-Höhepunkte des Vorjahres aus seiner Abteilung. Für das Osterschießen hatte Siegfried Ottl wieder eine Scheibe gemalt



*Schützenkönig 2012/13
Franz Spacek mit der
gewonnenen Scheibe*

und gestiftet, die Stephan Knoll gewann. Den zweiten Platz belegte Ludwig Mieslinger vor Ferdinand Lodermeier. Das Truthahn-Schießen organisierte Sigi Gaffke. In 14 Durchgängen mit je vier Schützen, in denen auf Truthahn-Scheiben geschossen wurde, gewann der jeweils beste einen Truthahn, ein weiterer Vogel wurde verlost. Beim Unterhebel-Millenniums-Cup erkämpfte sich Rudi Kolbinger den Wanderpokal in Form einer großen Patronenhülse. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Stephan Knoll und Gerd Wesoly. Die Königswürde der Vorderlader sicherte sich Sigi Gaffke vor Rudi Kolbinger und Georg Strell. Wanninger dankte den Schützen sowie allen Sponsoren und Helfern, die den Verein und insbesondere die Abteilung Vorderlader im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Meisterschaften

BDS-Referent Reinhold Gammel listete die Aktivitäten der Wasservögel-Schützen aus dem Jahr 2012 auf. Neben der Vereinsmeisterschaft waren 20 Teilnehmer mit 106 Starts bei der Bezirksmeisterschaft für Kurz- und Langwaffen in Traunfeld vertreten und erreichten 48 Meistertitel, 19 zweite und 14 dritte Plätze. An der Bezirksmeisterschaft Perkussion in Schierling beteiligten sich 17 Vereinsmitglieder mit 27 Starts in drei Disziplinen und sicherten sich alle Treppchenplätze. Die neun Wasservögel-Schützen, die mit 47 Starts bei der Bayerischen Meisterschaft in Bamberg mit von der Partie waren, erkämpften sich sieben Meistertitel, zwei zweite und zwei dritte Plätze. An der Deutschen Meisterschaft in Philippsburg nahmen sechs Vereinsmitglieder mit 18 Starts teil, wobei Gerd Freilinger, Florian Galsterer, Rudi Kolbinger, Franz Spacek, Robert Wallner und Marcel Wesoly hervorragende Plätze zwischen Rang fünf und Rang 31 belegten.

Jugend

Jugendleiter Manfred Geiger berichtete, dass die Jungschützen des Jahres 2012 regelmäßig zum Training kommen und mit Begeisterung dabei sind. Seit Januar 2013 ist ein weiterer Jungschütze dazu gekommen. Weitere Interessenten sind immer dienstags ab 19 Uhr am Luftgewehrstand herzlich willkommen.

Schlusswort

Zum Abschluss bedankte sich Schützenmeister Gerd Wesoly bei allen Vereinsmitgliedern für ihr Erscheinen, die Teilnahme an den Schießterminen und die unzähligen Arbeitsstunden am Stand. Er dankte auch der gesamten Vorstandschaft für die tatkräftige Unterstützung bei der Führung der Schützengesellschaft Wasservögel.

Verdienstnadel des BBS in Silber für Heinz Ramacher

Präsidentin des BBS Sigrid Schuh ehrte verdientes Vereinsmitglied und die SG Wasservögel zeichnete langjährige Mitglieder aus

Grußwort und Ehrung von BBS-Präsidentin Sigrid Schuh

Die Präsidentin des „Bund Bayerischer Schützen“, Sigrid Schuh, nimmt zwar normalerweise nicht an Versammlungen der Vereine teil, aber „heute führt mich ein ganz besonderer Anlass an die Stätte meiner ersten Schießübungen vor 20 Jahren zurück“, so die Präsidentin. Als erstes brachte sie bei der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Wasservögel ihre Bewunderung für den neuen Stand zum Ausdruck und honorierte die Arbeit der Vorstandschaft. „Vereine leben von den Mitgliedern und den Funktionären, die viel Zeit opfern. Es ist wichtig, dass es Leute gibt, die Ämter und Arbeit übernehmen“, betonte Sigrid Schuh.

Ein Vereinsmitglied, das bereits seit Jahrzehnten viel Arbeit und Herzblut in den Verein steckt, war dann auch der Hauptgrund für die Anwesenheit der Präsidentin. Sie verlieh als Zeichen der Anerkennung und des Dankes für seine besonderen Verdienste um das Schützenwesen die Verdienstnadel des „Bund Bayerischer Schützen“ in Silber an Ehrenschützenmeister Heinz Ramacher. Ramacher war nicht nur 21 Jahre Schützenmeister der SG Wasservögel, er trainiert auch heute noch regelmäßig und vertritt den Verein immer noch erfolgreich bei Meisterschaften. Beim aktuellen Standumbau koordiniert Ramacher die Arbeiten und ist bei jedem Arbeitseinsatz tatkräftig mit dabei.



Heinz Ramacher bekam von BBS-Präsidentin Sigrid Schuh die silberne Verdienstnadel überreicht

Ehrung der langjährigen Mitglieder

Bei den Ehrungen würdigten die Schützenmeister Gerd Wesoly und Christoph Skrabal langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein. Mit einer Vereinsnadel in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft wurde Sebastian Feigl bedacht. Für 20 Jahre beim Verein gab es eine silberne Vereinsnadel für Harald Brandl, Harald Daffner, Christian Eichstetter, Bernd Knaus, Herbert Köglmeier, Walter Köglmeier, Norbert Kühner, Helmut Peter, Gerhard Schuh, Christoph Skrabal und Stefan Skrabal. Eine Vereinsnadel in Gold für 25 Jahre erhielten Hans Ehler und Peter Obermeier.

Mit einem Ehrenabzeichen in Bronze mit Urkunde für 30 Jahre Treue wurden Johann Kammermeier, Johannes Lammel, Alois Rubin, Hans-Jürgen Schumann, Alfred Sigl und Thomas Sigl geehrt. Auf stolze 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Schützengesellschaft Wasservögel können Rainer Berger, Robert Dafner, Otto Gascher, Ronald Gust, Helmut und Jutta Hummel sowie Hans-Peter Stöckl zurückblicken, wofür sie ein Ehrenabzeichen in Silber und eine Urkunde überreicht bekamen.



Die für ihre langjährige Vereinstreue geehrten Mitglieder der SG Wasservögel mit den beiden Schützenmeistern Gerd Wesoly und Christoph Skrabal (von rechts), Bürgermeister Christian Kiendl (4. v. li.) und stellv. Landrat Otto Gascher (3. v. li.)